

Kolpingsfamilie Besseringen spendet 400€ an die Förderschule geistige Entwicklung in Merchingen



Die Vorsitzende der Gruppe „Junge Erwachsene“, Maike Eider (dritte von links), überreicht den Erlös der Weihnachtsaktionen 2012 an den Schulleiter der Förderschule geistige Entwicklung „Schule zum Broch“ in Merchingen Günter Hoff (zweiter von rechts). Diesmal hat die Kolpingsfamilie Besseringen 400€ zusammengetragen. Der Betrag besteht zum Teil aus freiwilligen Spenden für den Nikolausbesuch. Als Nikolaus war im letzten Jahr Prof. Dr. Georg Schneider (rechts im Bild) bei den Kindern in Besseringen. Ein weiterer Teil stammt aus dem Gewinn des Weihnachtsbaumverkaufs.

„Wäre Inklusion eine Selbstverständlichkeit, müsste es unsere Schule gar nicht mehr geben“ sagte Günter Hoff, der Leiter der Schule. In der UNO-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 auch für Deutschland gilt, heißt es, dass kein Kind wegen körperlicher oder geistiger Handicaps von einer Regelschule ausgeschlossen werden soll. Deutschland liegt mit 22% weit hinter dem internationalen Durchschnitt von 85%. Jedoch finden die geistig förderungsbedürftigen Kinder und Jugendlichen an der wunderschön gelegenen Schule ausgezeichnete Bedingungen zum Lernen. Aus dem Kreis Merzig-Wadern besuchen die Einrichtung aktuell 53 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren. Die Lehrer und Erzieher haben alle eine sonderpädagogische Ausbildung oder eine entsprechende Zusatzqualifikation.

„Das Geld kann die Schule gut gebrauchen, um zusätzliche Angebote für die Schüler zu finanzieren, für die es auf anderem Weg keine Finanzierungsmöglichkeiten gibt“ sagte Günter Hoff. Beispiele hierfür sind die Arbeit mit Tieren, Tanz- und Musiktherapie oder die Fahrt zu Sportwettkämpfen für geistig Behinderte, wie im Sommer die Regionalen Spiele von „Special Olympics“ Rheinland Pfalz in Kaiserslautern. Dort wollen sich 7 junge Sportler für die Nationalen Spiele 2014 in Düsseldorf qualifizieren.